SPD-Fraktion im Kreistag des Kreises Gütersloh

Herzebrocker Str. 140 33334 Gütersloh Telefon: 05241 85-1026 Fax: 05241 85-31051 E-Mail: spd@gt-net.de

Marion Weike
Fraktionsvorsitzende

Telefon: 05203 882611
Mobil: 0151 14232154
E-Mail: m.weike@posteo.de
Internet: www.spd-kreisgt.de

An die Vorsitzende des Ausschusses
für Bildung, Kultur und Sport
Frau Spahn-Wagner

An die Landrätin des Kreises Gütersloh
Frau Ina Laukötter

zur Kenntnis

- per E-Mail

15.04.2026

Fragen zum Tagesordnungspunkt Schülertickets an den kreiseigenen Berufskollegs, der Peter-August-Böckstiegel-Gesamtschule und dem Kreisgymnasium Halle (Westf.) in der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport am 23.04.2026 sowie des Kreisausschusses am 27.04.2026 - (Drucksache 6627)

Sehr geehrte Frau Spahn-Wagner, sehr geehrte Frau Landrätin Laukötter,

der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport beschäftigt sich in der Vorlage 6627 mit der Fortführung des solidarischen Schülertickets. Für die Entscheidungsfindung Deutschlandticket oder SchülerTicket Westfalen benötigen wir weitergehende Informationen. Wir bitten Sie, die folgenden Fragen zu beantworten.

1. Die Schulleitungen der Peter-August-Böckstiegel-Gesamtschule und des Kreisgymnasiums Halle (Westf.) haben sich - anders als die Bürgermeister der Entsendekommunen - für die Beibehaltung des Deutschlandtickets ausgesprochen, weil es große Vorteile bei der Organisation von Klassenfahrten, Exkursionen usw. mit sich bringt.
   Aus der Beschlussvorlage geht hervor, dass es bei Umstellung auf das SchülerTicket Westfalen im Produktbereich Schule zu einer Einsparung von rd. 230.400 € pro Jahr kommt, die Umstellung jedoch im Produkt ÖPNV zu einem Mehraufwand von rd. 185.000 € pro Jahr führt. Die Nettoeinsparung beträgt damit lediglich rd. 45.400 €. Daraus ergeben sich für uns folgende Fragen:
   - Sind die Bürgermeister vor der Meinungsfindung von der Kreisverwaltung ausdrücklich darüber informiert worden, dass die Nettoeinsparung lediglich 45.000 € beträgt?

- Besteht die Möglichkeit bei der Berechnung der differenzierten Kreisumlage Schule lediglich die Mehrkosten in Höhe von 45.000 € pro Jahr zu berücksichtigen. Für die anderen Kommunen, die von der differenzierte Kreisumlage nicht betroffen sind, ergibt sich keine Mehrbelastung.

2. Gibt es Alternativen, Einsparungen in ähnlicher Größenordnung in dem Themenfeld „ÖPNV und Schulen“ zu erzielen: Seit vielen Jahren steht die Optimierung der Busverkehre im Kreis Gütersloh durch veränderte Schulanfangszeiten im Raum. Wie hoch ist das Sparvolumen, wenn diese Optimierungsmöglichkeiten zeitnah genutzt werden?

3. Wir bitten Sie darzustellen, warum das SchülerTicketWestfalen für die SuS der Berufskollegs deutlich teurer ist als für die allgemeinbildenden Schulen. Was hat der Einzugsbereich der Schule mit der Kostenhöhe zu tun?

4. Auf der Internetseite „Deutschlandticket Schule“ besteht für nicht anspruchsberechtigte Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, das Deutschlandticket für 43 €/Monat zu erwerben. Gilt der Preis auch beim Kauf durch die Kreisverwaltung? Falls nein, bitten wir um eine Begründung.

5. Auf der Internetseite https://www.vvowl.de/de-wAssets/docs/projekte/Folder_SchuelerTicket2020_final.pdf wird das Westfalenticket für nicht anspruchsberechtigte SuS für 36 € angeboten. (Auf der Internetseite https://owlverkehr.de/tickets-und-tarife/ticket/schuelerticketwestfalen/ werden 40,40 € für das Ticket aufgerufen).

   In der Drucksache werden Kosten in Höhe von 53,04 € bzw. 64,24 € genannt. Warum muss bei Bezug des Tickets durch die Kreisverwaltung ein höherer Preis gezahlt werden? Handelt es sich bei den Ticketpreisen um die aktuellen, evtl. schon angepassten Preise? Steht eine Preisanpassung in diesem Jahr noch bevor?

6. Welchen Geltungsbereich hat das Westfalen-Schülerticket? Wir bitten um eindeutige Darstellung.

7. Können die Schulen für Tages/Klassenfahrten das Westfalenticket durch Hinzubuchung weiterer Netze kostengünstig erweitern?

Da es sich um Fragen aus dem Bereich ÖPNV handelt, sollte Herr Honerkamp oder ein anderer Vertreter des VVOWL in der Sitzung des Bildungsausschusses für die Beantwortung der Fragen anwesend sein, bzw. online zugeschaltet werden, um Fragen aus dem Ausschuss beantworten zu können.

Marion Weike

Vorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion

Ulrich Kleine

Mitglied des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport